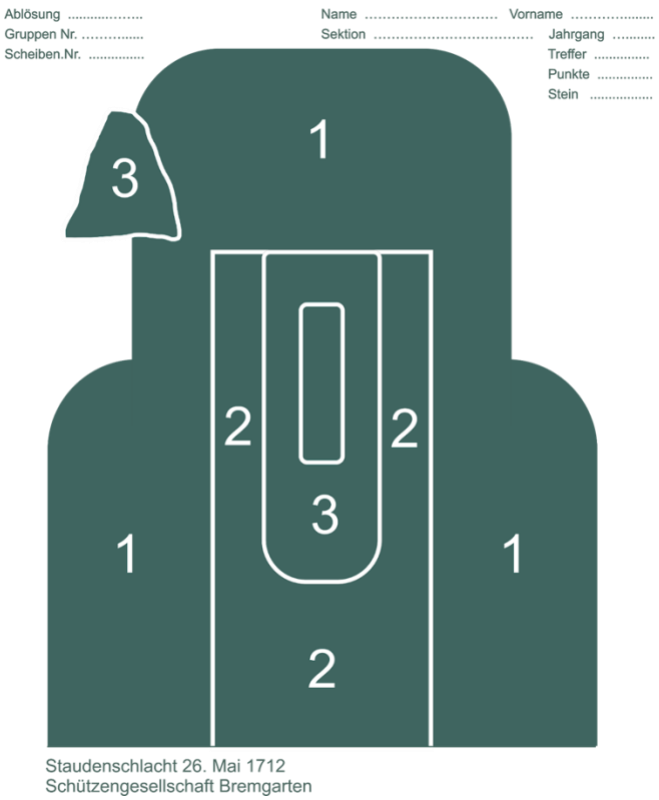
3. Erinnerungsschiessen zur Staudenschlacht in Bremgarten 2025

Einführung

Am 26. Mai 1712 lieferten sich reformierte und katholische Truppen bei Bremgarten (AG) im Zweiten Villmergerkrieg eine blutige Schlacht, bei der über 80 Reformierte und rund 400 Katholiken ihr Leben verloren. Das Schlachtfeld war dicht mit Stauden bewachsen – daher der Name *Staudenschlacht*. Mit dem jährlich ausgetragenen **Historischen Erinnerungsschiessen Staudenschlacht** in Bremgarten, das 2023 ins Leben gerufen wurde, gedenken wir Schützen dieser historischen Ereignisse auf sportive Weise. Geschossen wird dabei in unmittelbarer Nähe des damaligen Schlachtortes auf dem Waffenplatz Bremgarten (Schiessanlage Stockweiher). Dieser Anlass reiht sich ein in die Tradition der historischen Schiessen der Schweiz (u. a. *Morgarten* oder *Rütli*) und wird seither jedes Jahr durchgeführt.

In diesem freundschaftlichen Wettkampf messen sich Gewehr- *und* Pistolenschützen in Gruppen auf ungewohnten Distanzen – für die Pistole **30 m** statt der üblichen 25 m oder 50 m. Die **Staudenschlacht-Scheibe** selbst ist eine eigens entworfene Zielscheibe in Oberkörperform mit einem verkleinerten Abbild des Gedenksteins oben links als höchstwertiges Trefferfeld.



Staudenschlacht 26. Mai 1712
Schützengesellschaft Bremgarten

Diese besondere 30m-Scheibe und das Reglement stellen eine Herausforderung dar: **12 Schuss** sind ohne Probeschüsse in nur **3 Minuten** abzugeben, und die Resultate bleiben bis zur Rangverkündigung geheim. So blieb die Spannung bei allen Teilnehmenden jeweils bis zum Schluss hoch.

Teilnahme der SGZ

Auch wir von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich waren mit einer Gruppe am **3. Erinnerungsschiessen der Staudenschlacht** am 10. Mai 2025 vertreten. Unsere Pistolenschützen **Thomas Petermann, Lukic Dejan, Max Mühlebach, Markus Bacharach, Rolf Schmidli, Jean-Jacques Gorlero, Ferdinand Rutz, Monica Baumann, Stefan Baumann und David Bakk** traten in **Ablösung 9** gegen 10:15 Uhr an. Bei strahlendem **Kaiserwetter** (blauer Himmel, warme Temperaturen) konnten wir konzentriert unsere Serien abgeben. Insgesamt herrschte von Anfang an eine kameradschaftliche und dennoch fokussierte Wettkampfstimmung – jeder Schuss zählte, denn es gab keinen einzigen Probeschuss.

Organisation und Rahmenprogramm

Die Organisation des Anlasses durch die SG Bremgarten war – wie schon in den Vorjahren – **hervorragend**. OK-Präsident **Stefan Hausherr** begrüsste uns Teilnehmer offiziell und betonte den historischen Stellenwert dieses jungen Wettbewerbs. In seiner Ansprache hob er die unfallfreie Durchführung und die engagierte Vorbereitung mit vielen Helfern hervor. Als Ehrengast richtete **Regierungsrätin Martina Bircher** ein paar patriotische Worte an die Schützen und Gäste, worin sie den Anlass als würdiges Gedenken an die Opfer der Staudenschlacht würdigte. Nach dem Wettkampf hatte man im Festzentrum Gelegenheit, eine moderne **Schweizer Phoenix-Pistole** auszuprobieren – ein besonderes Highlight für

Technikinteressierte (eine solche Ordonnanzpistole winkte übrigens auch als Tombola-Hauptpreis). Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Die Gastgeber verwöhnten uns mit einem **hervorragenden kulinarischen Angebot**, von der Grillwurst bis zum hausgemachten Kuchen, was von allen Seiten lobend erwähnt wurde.

Ergebnisse und Preisvergabe

Sportlich konnten wir uns im Vergleich zu den Vorjahren deutlich steigern. In der **Gruppenwertung** erzielten wir mit **120 Punkten** den soliden **15. Rang von 37 Gruppen**. Bei der anschliessenden Rangverkündigung wurden nicht nur die offiziellen Sektionssieger geehrt, sondern auch die **internen SGZ-Preise** vergeben. Als **Gruppentrophäe** hatte die SGZ wieder den *„kleinen versilberten Staudenstein“* ausgelobt – ein Miniatur-Gedenkstein in Silber, analog zur offiziellen Siegergabe des Anlasses. Dieser Wanderpreis ging (aufgrund der Vorjahressieger) diesmal an **Dejan Lukic**, der mit **26 Punkten** dank **Mouchenwertung** knapp vor **Max Mühlebach** lag. Beide erreichten das ausgezeichnete Resultat von 26 Punkten. Für Max blieb als Trost aber eine humorvolle Ehrung: Als **66. in der Einzelrangliste** – eine *Schnapszahl* – erhielt er einen roten **Trostpreis-Werkzeugkoffer** überreicht, sehr zur Freude aller Anwesenden.

Einzelresultate

Zum Abschluss wurden die **einzelnen SGZ-Resultate** bekanntgegeben. In der folgenden Tabelle sind die Platzierungen unserer Schützen in der Gesamt-Einzelrangliste 2025 mit ihren Punktzahlen aufgeführt:

Rang	*Punkte*	*Name*
64	*26*	*Thomas Petermann*
65	*26*	*Lukic Dejan*
66	*26*	*Max Mühlebach*
107	*23*	*Markus Bacharach*
114	*23*	*Rolf Schmidli*
138	*22*	*Jean-Jacques Gorlero*
259	*13*	*Ferdinand Rutz*
260	*13*	*Monica Baumann*
293	*10*	*Stefan Baumann*
338	*2*	*David Bakk*

(Maximale Punktzahl: 36 Punkte; Mouchen = Anzahl Zentrumstreffer bei Punktegleichstand.)

Abschluss

Wir ziehen ein durchwegs positives Fazit: Bei bestem Wetter, perfekter Organisation und mitreissender Spannung durften wir einen **kameradschaftlichen Wettkampf** erleben. Das historische Ambiente – direkt am Schauplatz der Ereignisse von 1712 – und das moderne sportliche Kräftemessen ergaben zusammen einen einzigartigen Anlass. Am Ende standen nicht nur Ranglisten und Punkte, sondern vor allem die gemeinsame Erfahrung im Vordergrund. **Wir freuen uns bereits auf die nächste Austragung** dieses historischen Schiessens und auf ein Wiedersehen in Bremgarten im kommenden Jahr.

Bericht: David Bakk
Fotos Monica, Erika & David